

Weber in Bonn.	Diez, Grammatik der roman. Sprachen. 2. Thl. (Kath. Lit.-Ztg. 24.)	Wigand in Göttingen.	Unger, d. bildende Kunst. (Bibliothèque universelle 16.)
Weber in Leipzig.	Häusser, Karl Freih. v. Stein. (Illustr. Ztg. 833.)	Winiker in Brünn.	Stöfel, biblische Geschichte. (Ben-Chananja 5.)
— — —	Mulder, v. Silber-Probirmethode. (Oesterreich. Ztschr. f. Berg- u. Hüttenw. 24.)	E. F. Winter in Leipzig.	Blum, Lehrb. d. Physik u. Mechanik. (Allg. dtische. Lehrztg. 25.)
L. O. Weigel in Leipzig.	Hohe Lied, das, Salomo's, v. Weißbach. (Reu-ter, Repert. 6.)	— — —	— ein russischer Staatsmann. 4. Bd. (Liter. Centralbl. 25.)
Weiß in Stettin.	Bernaud, französisches Lesebuch. (Pädag. Archiv 6.)	— — —	Pfeil, Tabellen z. Berechnung d. Kubikinhalt. (Nachener Ztg. 135.)
Wiegandt in Berlin.	Koch, bildende Gartenkunst. (Bonplandia 9, 10.)	v. Sabern in Mainz.	Albrecht, französisches Elementarbuch. (Pädag. Archiv 6.)
Wiegandt & Grieben in Berlin.	Wiese, üb. den Mißbrauch der Sprache. (Pädag. Archiv 6.)	Beh in Dresden.	Lutherbriefe, v. Seidemann. (Götting. gel. Anz. 89—91.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Gläubiger der Firma A. Wendelin in Wien.

[9287.] In Gemäßheit §. 17. der Verordnung der Ministerien der Justiz und des Handels vom 18. Mai R.-G.-Bl. 90. werden die sämtlichen Gläubiger der oben genannten Firma hiermit aufgefordert, ihre aus was immer für einem Rechtsgrunde herrührenden Forderungen bei dem k. k. Notar Dr. Franz Leidesdorf in dessen Kanzlei Grünangergasse Nr. 850. unter Beibringung der den Titel und Betrag ihrer Forderung erweisenden Urkunden oder sonstigen Behelfe bis längstens 10. Juli d. J. so gewiß schriftlich anzumelden, als dieselbe sonst, im Falle ein Vergleich zu Stande kommen sollte, von der Befriedigung aus dem der Vergleichsverhandlung unterliegenden Vermögen, insofern ihre Forderungen nicht mit einem Pfandrechte bedeckt sind, ausgeschlossen werden würden.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9288.] Münster, 1. Juni 1859.
P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß mit heutigem Tage mein ganzer Verlag, wie er am 1. Juni 1859 besteht, in Besitz der löbl. Aschendorff'schen Buchhandlung hier übergegangen ist. Die stets wachsende Ausdehnung meines Sortimentsgeschäftes und der Wunsch, meine ganze, ungetheilte Thätigkeit dem Sortimente zuwenden zu können, bestimmen mich zu dieser Geschäftsänderung. Ich bitte also, von heute ab, Ihre Bestellzettel gefälligst an die löbl. Aschendorff'sche Buchhandlung zu richten; alles vor dieser Zeit Bezogene ist jedoch ausschließlich mit mir zu verrechnen.

Indem ich in dieser Weise, wenigstens vor der Hand, aus der Reihe der Verleger scheidet, werde ich mir erlauben, von etwaigen späteren Unternehmungen Sie speciell in Kenntniß zu setzen.

Mit achtungsvoller Ergebenheit
J. H. Deiters.

Bezugnehmend auf obiges Circular des Herrn J. H. Deiters, werden wir Ihnen bin-

nen kurzem einen vollständigen Verlagskatalog zur gefälligen Durchsicht einsenden.

Die früher gemachten Bestellungen auf „Deiters, Kirchen- und Hausbuch“, welche nicht expedirt werden konnten, da das Buch fehlt, bitten wir gütigst zu wiederholen. Eine neue Auflage ist unter der Presse und wird in einigen Monaten versandt.

Achtungsvoll zeichnen
Aschendorff'sche Buchhandlung.

[9289.] Nach Uebereinkunft mit Herrn Theodor Boesche in Berlin ist mir die Abrechnung des von der Firma „Expedition der Zeitung für Lederfabrikation und Lederhandel“ gelieferten übertragen, daher ich die betr. Firmen ersuche, Saldo und Remittenden nur an mich zu befördern, überhaupt das Conto jener Expedition mit dem meinigen zu verschmelzen.

Ostermesse 1859.
Theobald Grieben in Berlin.

Obiges bestätigt
Berlin, den 18. Juni 1859.
Theodor Boesche.
(Expedition der Zeitung für Lederfabrikation und Lederhandel.)

Verkaufsanträge.

[9290.] Eine renommirte Sortimentsbuchhandlung mit kleinem Verlag soll Familienverhältnisse halber verkauft werden. — Näheres unter A. Z. durch die Springer'sche Buchh. (E. Gütschow) in Berlin.

Kaufgesuche.

[9291.] Eine Sortimentsbuchhandlung in einer Mittelstadt Deutschlands wird von einem zahlungsfähigen Käufer, mit einem Capitale von 2500—3000 \mathcal{R} Anzahlung, zu erwerben gesucht.

Rentabilität des Geschäfts ist nothwendig und angenehme Lage der Stadt wünschenswerth.

Gefällige Offerten sub Chiffre „Kaufgesuch“ werde ich an den Herrn Reflectenten befördern.

Wilhelm Baensch in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Neue Dialogen für Engländer.

[9292.]

Nach einem neuen Plane, sehr verkäuflich an Engländer:

German and English Dialogues by Meissner. 19 Ngr.

French and English Dialogues by Dudevant. 19 Ngr.

Italian and English Dialogues by Marchetti. 19 Ngr.

Spanish and English Dialogues by Salvo. 19 Ngr.

Portuguese and English Dialogues by Montevio. 19 Ngr.

Swedish and English Dialogues by Lénström. 19 Ngr.

Danish and English Dialogues by Lund. 19 Ngr.

Dutch and English Dialogues by Harlen. 19 Ngr.

Turkish, Russian, French and English Dialogues. 19 Ngr.

Sämmtlich in 12. u. gebunden à 19 Ngr franco Leipzig, sortirt 13 als 12.

London. Franz Thimm.

[9293.] In nächster Woche erscheint das 1. Heft des 3. Quartals (13. Heft d. Jahrgangs) der

Hausblätter für 1859.

Herausgegeben von

J. W. Hackländer und Edmund Hofer.

Ich mache die resp. Sortimentshandlungen besonders aufmerksam, daß dieses Heft und die folgenden eine neue und längere Erzählung von Hackländer: „Der Tannhäuser“ enthält.

Diejenigen Handlungen, welche ihre Verbindlichkeit zur Messe nicht erfüllt, haben sich selbst zuzuschreiben, wenn obige Fortsetzung ausbleibt. Handlungen, welche die Hausblätter baar beziehen, wollen rechtzeitig zur Einlösung des Packets Auftrag geben.

Stuttgart, den 10. Juni 1859.

Adolph Krabbe.